



10.07.2019 – 15:30 Uhr

## ikr: IBK-Preis für Gesundheitsförderung und Prävention und erster Liechtensteinischer Preis für Gesundheitsförderung - FreeVeloPoint gewinnt zwei Preise

Vaduz (ots/ikr) -

Nicht überall, wo Gesundheit drauf steht, steckt auch Gesundheit drin. Beim Projekt FreeVeloPoint, dem gratis Fahrradverleih in Liechtenstein, stimmt aber alles. Dieser Überzeugung waren auch die Nominierten der Teilnehmerländer des Wettbewerbes der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK) für Gesundheitsförderung und Prävention.

"KollegInnenpreis" für Liechtensteiner Projekt

Die Internationale Bodenseekonferenz schreibt diesen Wettbewerb für Projekte im Rahmen der Gesundheitsförderung und Prävention alle drei Jahre aus. Eine international zusammengesetzte Jury prämiert schlussendlich die Siegerprojekte aus denjenigen Projekten, die von den IBK-Ländern für die Endausscheidung nominiert wurden. Als ein Extrabonus wird durch die Nominierten untereinander ein "KollegInnenprojekt" mit einem Sonderpreis ausgezeichnet. Alle Nominierten hatten die Möglichkeit, ihr Projekt den anderen Teilnehmern in Form einer Pecha-Kucha zu präsentieren. Das Liechtensteiner Team machte daraus eine Performance mit Herz und Charme und gewann die einhellige Zustimmung. Der Verein Neuraum durfte den "KollegInnenpreis" entgegen nehmen.

Regierungsrat Mauro Pedrazzini überreicht Preis für Gesundheitsförderung

Die Qualität des Projektes FreeVeloPoint überzeugte auch die liechtensteinische Jury, die zum ersten Mal den liechtensteinischen Preis für Gesundheitsförderung verliehen hat. Die Preisübergabe erfolgte durch Regierungsrat Mauro Pedrazzini. Das Projekt ist nicht nur nachhaltig geplant, sondern wird auch durch viele soziale Komponenten vernetzt und partizipativ umgesetzt. Die Fahrräder für dieses kostenlose Fahrradverleihsystem werden durch die geschützte Werkstätte Auxilia aufbereitet und durch den Verein für Betreutes Wohnen (VBW) an mittlerweile bereits 27 Stationen im Land zur Verfügung gestellt. FreeVeloPoint trägt dazu bei, dass wir mehr Bewegung im Alltag einbauen können. Zudem kann es eine wertvolle Unterstützung für Unternehmen bieten, welche Betriebliches Mobilitätsmanagement ernst nehmen und Velos für ihre Mitarbeiter einsetzen.

Internationale Bodensee Konferenz (IBK)

Die Internationale Bodensee Konferenz ist ein kooperativer Zusammenschluss der an den Bodensee angrenzenden und mit ihm verbundenen Länder und Kantone Baden-Württemberg, Bayern, Schaffhausen, Zürich, Thurgau, St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Vorarlberg und das Fürstentum Liechtenstein. Die IBK hat sich zum Ziel gesetzt, die Bodenseeregion als attraktiven Lebens-, Natur-, Kultur- und Wirtschaftsraum zu erhalten, zu fördern und die regionale Zusammengehörigkeit zu stärken.

Kontakt:

Ministerium für Gesellschaft  
Carmen Eggenberger, Amt für Gesundheit  
T +423 236 7332

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100830118> abgerufen werden.